Uster, 31.01.2018

An den Präsidenten des Gemeinderates Uster
Herr Balthasar Thalmann
Stadthaus
8610 Uster

Anfrage 622/2018: Haltung des Stadtrates zur geplanten Moosackerstrasse

Am 24.09.2017 hat sich die Ustermer Stimmbevölkerung für die Realisierung der Strasse Uster-West ausgesprochen. Obwohl in der Zwischenzeit gegen die Festsetzung der Moorschutzverordnung Re-kurse eingegangen sind und wohl sämtliche möglichen Rechtswege beschriftet werden, kann man hoffen, dass Uster-West dereinst effektiv auch realisiert wird.

Auch die Moosackerstrasse ist Bestandteil des kantonalen Richtplans. Diese ist aus verschiedenen Gründen sinnvoll. Zum einen zur Entlastung des Stadtzentrums generell, zum anderen auch als Ergänzung zu Uster-West. Denn damit die Strasse Uster-West ihre Funktion als Umfahrungs- bzw. Entlastungsstrasse voll entfalten kann, ist die Realisierung der geplanten Moosackerstrasse unumgänglich. Dies insbesondere auch um das Wohngebiet Sonnenberg zu entlasten bzw. vor Mehr- und Schleichverkehr zu schützen.

Es ist klar, dass die Moosackerstrasse ein kantonales Projekt ist und die Verantwortung der Planung und Realisierung somit beim Kanton liegt. Trotzdem kann sich der Stadtrat beim Kanton für eine baldige Realisierung einsetzen!

In diesem Zusammenhang bitte ich den Stadtrat folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie ist die Haltung des Stadtrates gegenüber der geplanten Moosackerstrasse?
2. Macht aus Sicht des Stadtrates die Realisierung der Moosackerstrasse auch ohne den Bau der Strasse Uster-West Sinn? Aus welchen Gründen?
3. Welchen konkreten Nutzen verspricht sich der Stadtrat für die Entlastung des Zentrums und damit für die Zentrumsentwicklung?
4. Wie ist gemäss Kenntnisstand des Stadtrates der aktuelle Planungsstand des Projektes beim Kanton? Wie könnte ein möglicher Realisierungszeitplan ausschauen?
5. Wird die Moosackerstrasse realisiert, dürfte sich der Verkehrsfluss im Gebiet südlich der Zürichstrasse im Vergleich zur heutigen Situation verändern. Wie wird der neue Verkehrsfluss dereinst aussehen?

6. Auf welchen Strassen, bzw. an welchen Stellen erwartet der Stadtrat Zielkonflikte durch zum Beispiel angrenzende Schulen, andere Verkehrsteilnehmer oder auch Widerstand aus der Bevölkerung (Anwohner)?
7. Welche flankierenden Massnahmen zur Moosackerstrasse erachtet der Stadtrat in diesem Zusammenhang als notwendig und sinnvoll?
8. Mit welchen konkreten Massnahmen setzt sich der Stadtrat beim Kanton aktuell für eine baldige Realisierung ein?

Besten Dank für die Beantwortung dieser Fragen.

Mit freundlichen Grüssen,

Jürg Krauer